

Mehr		Weniger		Nr.	Erläuterungen																																												
M	S	M	S																																														
852 169	73	245 848	24																																														
1 233	30	—	—	34.	Zu 34. Mehr für Versicherung des Bahnhofes Trachenberger Straße. Die Mehrausgabe wird durch die in 1917 zu erwartende Dividenden-Einnahme wahrscheinlich gedeckt werden.																																												
5 433	27	—	—	35.	Zu 35. Infolge der Mehreinnahme unter Nr. 1 hat sich vertragsgemäß auch die Versicherungsprämie entsprechend erhöht.																																												
438 916	73	—	—	36.	Zu 36. Die Abschreibungen betragen unter Zugrundelegung der Vermögenswerte nach dem Stande vom 1. Januar 1915:																																												
					<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>Vermögenswert:</th> <th>Prozent- satz:</th> <th>Abschreibungs- summe:</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>für Gebäude, einschl. Dampfheizungsanlagen . . . . .</td> <td>2 573 080 M 84 S</td> <td>2</td> <td>51 462 M</td> <td>51462 ✓</td> </tr> <tr> <td>für Bahnanlagen . . . . .</td> <td>13 797 672 - 69</td> <td>5 1/2</td> <td>689 884 -</td> <td>758872 ✓</td> </tr> <tr> <td>für Wagen . . . . .</td> <td>7 466 218 - 97</td> <td>5 1/2</td> <td>410 642 -</td> <td>447973 ✓</td> </tr> <tr> <td>für Stromzuführungs- und Beleuchtungsanlagen in den Bahnhöfen und Werkstätten . . . . .</td> <td>49 035 - 66</td> <td></td> <td>3 923 -</td> <td></td> </tr> <tr> <td>für Maschinen . . . . .</td> <td>207 762 - 56</td> <td>8 10</td> <td>16 621 -</td> <td rowspan="2">45166 ✓</td> </tr> <tr> <td>für Geräte und Werkzeuge . . . . .</td> <td>194 862 - 60</td> <td></td> <td>15 589 -</td> </tr> <tr> <td>für Dienstkraftwagen . . . . .</td> <td>21 238 - 96</td> <td>15</td> <td>3 186 -</td> <td>3186 ✓</td> </tr> <tr> <td></td> <td>451 660 81 ✓</td> <td></td> <td>1 191 307 M</td> <td>1306659 ✓</td> </tr> </tbody> </table> <p>In dieser Höhe erfolgten die Abschreibungen in der Bilanz zu Lasten des Kapitalkontos, sie finden ihren Ausgleich nur in Höhe von 599 816 M 73 S, durch Rücklage an den Rücklagefonds.</p>		Vermögenswert:	Prozent- satz:	Abschreibungs- summe:		für Gebäude, einschl. Dampfheizungsanlagen . . . . .	2 573 080 M 84 S	2	51 462 M	51462 ✓	für Bahnanlagen . . . . .	13 797 672 - 69	5 1/2	689 884 -	758872 ✓	für Wagen . . . . .	7 466 218 - 97	5 1/2	410 642 -	447973 ✓	für Stromzuführungs- und Beleuchtungsanlagen in den Bahnhöfen und Werkstätten . . . . .	49 035 - 66		3 923 -		für Maschinen . . . . .	207 762 - 56	8 10	16 621 -	45166 ✓	für Geräte und Werkzeuge . . . . .	194 862 - 60		15 589 -	für Dienstkraftwagen . . . . .	21 238 - 96	15	3 186 -	3186 ✓		451 660 81 ✓		1 191 307 M	1306659 ✓
	Vermögenswert:	Prozent- satz:	Abschreibungs- summe:																																														
für Gebäude, einschl. Dampfheizungsanlagen . . . . .	2 573 080 M 84 S	2	51 462 M	51462 ✓																																													
für Bahnanlagen . . . . .	13 797 672 - 69	5 1/2	689 884 -	758872 ✓																																													
für Wagen . . . . .	7 466 218 - 97	5 1/2	410 642 -	447973 ✓																																													
für Stromzuführungs- und Beleuchtungsanlagen in den Bahnhöfen und Werkstätten . . . . .	49 035 - 66		3 923 -																																														
für Maschinen . . . . .	207 762 - 56	8 10	16 621 -	45166 ✓																																													
für Geräte und Werkzeuge . . . . .	194 862 - 60		15 589 -																																														
für Dienstkraftwagen . . . . .	21 238 - 96	15	3 186 -	3186 ✓																																													
	451 660 81 ✓		1 191 307 M	1306659 ✓																																													
—	—	8 702	78	37.	Zu 37. 42 018 M 85 S, für Ende 1916 noch nicht beendete Ausführungen waren auf 1917 zu überschreiben — vergl. Anhang IV —. Kriegsaufwand: 990 M 56 S.																																												
—	—	16 121	21	38.	<table border="0"> <tr> <td>Voranschlag:</td> <td>Rechnungsergebnis:</td> <td>7306659</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verzinsung: 1 326 660 M</td> <td>1 312 755 M 58 S</td> <td>- 599817</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tilgung: 12 724 -</td> <td>10 523 - 21 -</td> <td>406842</td> <td>7197307</td> </tr> <tr> <td>1 339 384 M</td> <td>1 323 278 M 79 S</td> <td>+ 700000</td> <td>599817</td> </tr> <tr> <td>Weniger: 67 M 50 S,</td> <td>durch Vereinnahmung der Zinsen von denjenigen noch unverwendeten Anleihebeständen, die zur vollständigen Durchführung der Konvertierung der Straßenbahn-Obligationen bestimmt sind,</td> <td>7197307</td> <td></td> </tr> <tr> <td>13 836 - 97 -</td> <td>für Zinsen   wegen geringerer Beanspruchung</td> <td></td> <td>706659</td> </tr> <tr> <td>2 200 - 79 -</td> <td>Tilgung   der Stadtanleihe. Ferner betragen die Zinsen nicht — wie angenommen — 5 1/2%, sondern nur 5% für die Aufwendungen aus der Anleihe vom Jahre 1913, und 4% für die Aufwendungen aus der Anleihe vom Jahre 1908,</td> <td></td> <td>- 7197307</td> </tr> <tr> <td>15 - 95 -</td> <td>durch Abrundung im Haushaltplane,</td> <td></td> <td>215352</td> </tr> <tr> <td>Weniger: 16 121 M 21 S.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Voranschlag:	Rechnungsergebnis:	7306659		Verzinsung: 1 326 660 M	1 312 755 M 58 S	- 599817		Tilgung: 12 724 -	10 523 - 21 -	406842	7197307	1 339 384 M	1 323 278 M 79 S	+ 700000	599817	Weniger: 67 M 50 S,	durch Vereinnahmung der Zinsen von denjenigen noch unverwendeten Anleihebeständen, die zur vollständigen Durchführung der Konvertierung der Straßenbahn-Obligationen bestimmt sind,	7197307		13 836 - 97 -	für Zinsen   wegen geringerer Beanspruchung		706659	2 200 - 79 -	Tilgung   der Stadtanleihe. Ferner betragen die Zinsen nicht — wie angenommen — 5 1/2%, sondern nur 5% für die Aufwendungen aus der Anleihe vom Jahre 1913, und 4% für die Aufwendungen aus der Anleihe vom Jahre 1908,		- 7197307	15 - 95 -	durch Abrundung im Haushaltplane,		215352	Weniger: 16 121 M 21 S.											
Voranschlag:	Rechnungsergebnis:	7306659																																															
Verzinsung: 1 326 660 M	1 312 755 M 58 S	- 599817																																															
Tilgung: 12 724 -	10 523 - 21 -	406842	7197307																																														
1 339 384 M	1 323 278 M 79 S	+ 700000	599817																																														
Weniger: 67 M 50 S,	durch Vereinnahmung der Zinsen von denjenigen noch unverwendeten Anleihebeständen, die zur vollständigen Durchführung der Konvertierung der Straßenbahn-Obligationen bestimmt sind,	7197307																																															
13 836 - 97 -	für Zinsen   wegen geringerer Beanspruchung		706659																																														
2 200 - 79 -	Tilgung   der Stadtanleihe. Ferner betragen die Zinsen nicht — wie angenommen — 5 1/2%, sondern nur 5% für die Aufwendungen aus der Anleihe vom Jahre 1913, und 4% für die Aufwendungen aus der Anleihe vom Jahre 1908,		- 7197307																																														
15 - 95 -	durch Abrundung im Haushaltplane,		215352																																														
Weniger: 16 121 M 21 S.																																																	
—	—	34 531	03	39.	<table border="0"> <tr> <td>Voranschlag:</td> <td>Rechnungsergebnis:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verzinsung: 226 657 M</td> <td>226 656 M 97 S</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tilgung: 501 312 -</td> <td>466 812 - - -</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>727 969 M</td> <td>693 468 M 97 S</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weniger: 34 500 M — S,</td> <td>für Tilgung, weil von der Auslosung auch ungebene Schuldscheine der Anleihe der vorm. Dresdner Straßenbahn vom Jahre 1900 betroffen wurden,</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>31 - 03 -</td> <td>durch Abrundung im Haushaltplane,</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weniger: 34 531 M 03 S.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Voranschlag:	Rechnungsergebnis:			Verzinsung: 226 657 M	226 656 M 97 S			Tilgung: 501 312 -	466 812 - - -			727 969 M	693 468 M 97 S			Weniger: 34 500 M — S,	für Tilgung, weil von der Auslosung auch ungebene Schuldscheine der Anleihe der vorm. Dresdner Straßenbahn vom Jahre 1900 betroffen wurden,			31 - 03 -	durch Abrundung im Haushaltplane,			Weniger: 34 531 M 03 S.																			
Voranschlag:	Rechnungsergebnis:																																																
Verzinsung: 226 657 M	226 656 M 97 S																																																
Tilgung: 501 312 -	466 812 - - -																																																
727 969 M	693 468 M 97 S																																																
Weniger: 34 500 M — S,	für Tilgung, weil von der Auslosung auch ungebene Schuldscheine der Anleihe der vorm. Dresdner Straßenbahn vom Jahre 1900 betroffen wurden,																																																
31 - 03 -	durch Abrundung im Haushaltplane,																																																
Weniger: 34 531 M 03 S.																																																	
—	—	—	—	40.																																													
—	—	—	—	41.																																													
—	—	10 183	22	42.																																													
—	—	4 164	13	43.																																													
—	—	—	—	44.																																													
—	—	—	—	45.	Zu 42. Der Voranschlag beruhte auf Schätzung.																																												
1 297 753	03	319 550	61		Zu 43. Infolge geringerer Aufwendungen für neue Anleihezinsbogen und Einschränkung der sonstigen Bedürfnisse. — Der Kriegsaufwand beträgt 5437 M 22 S.																																												
978 202	42																																																
978 202	42																																																
978 202	42																																																